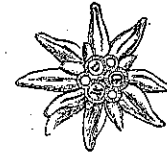


178. Schwarzkopf Josef, Justizrat	1896
179. Sittler Frä. Anna, Wirtschaftslehrerin, Dinkelsbühl	1924
180. Söldner Wilhelm, Rentner	1894
181. " Kaufmann	1922
182. " Paul, Cementwarenfabrik und Baugeschäft	1904
183. Sommer Hugo, Buchhändler	1922
184. " Erwin,	1923
185. Spranger Albrecht, Studienrat	1920
186. Stähle Georg, Kaufmann	1912
187. Strauß Hermann, "	1919
188. Tietz Julius, Prokurist, Berlin	1926
189. " Frau Edelgard "	1926
190. Troll Hans, Kaufmann	1921
191. Uhl Hans, Verw.-Assistent	1924
192. Ulmer Adolf, Oberlandesgerichtsrat, Augsburg	1894
193. Umfahrer Ludwig, Hutmachermeister	1925
194. Vieweg Albert, Verlagsbuchhändler, Berlin - Lichterfelde	1924
195. " Friedrich, " " "	1918
196. " Heinrich, " " "	1922
197. Viktor Wilhelm, Kaufmann	1922
198. Volk Adam, Eis.-Obersekretär	1924
199. " Theo, Lehrer Pfuhl b. Neu-Ulm	1925
200. Wagner Karl Postinspektor	1922
201. Weidenschlager Eugen, Amtsingenieur a. D., München	1886
202. Warns August, Hotelbesitzer, Greifswald	1897
203. Weidenhöfer August, techn. Eis.-Oberinspektor, Schweinfurt	1922
204. Weidner Theodor, Bäckermeister	1921
205. " Friedrich, "	1926
206. Weilbach Ernst, Kaufmann	1925
207. " Otto, Großkaufmann	1900
208. Weigel Fritz, Amtsger.-Obersekretär, Dinkelsbühl	1922
209. Wenz Carl, Dentist, München	1920
210. Wieland Hans, Mechaniker	1926
211. Wille Xaver, Buchhändler, Karlsruhe	1922
212. Wimplinger Hans, Postschaffner	1923
213. Wittmann Josef, Maschinensetzer	1926
214. Wörten August, Brauereibesitzer	1910
215. " Eduard, Spark.-Assistent	1923
216. " Otto, Staatsbankinspektor, München	1924
217. " Frau Frieda,	1925
218. Wolf Karl, Ingenieur, Nürnberg	1920
219. Würstle Josef, Eis.-Inspektor	1926
220. " jr.	1926
221. Zeitäg Hans, Buchhändler	1920
222. Zeitrüg Wilhelm, Lithograph	1914
223. " jr. "	1924
224. Frä. Marie "	1921
225. Zeller Karl, Pfarrer, Mönchdeggingen	1918

Die beigefügten Jahreszahlen bedeuten das Eintrittsjahr
in den D. u. Oe. A.-V.



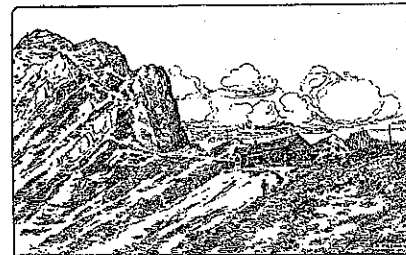
Jahresbericht

der

Sektion Nördlingen

des
Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins (E. V.)

für das Jahr
1927/28.



Nördlinger Hütte 2242 m auf der Roitherspitze 2376 m.

Bei einem Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr gedenken wir wie immer zuerst jener Mitglieder, die der Tod abberufen hat; die Sektion hat heuer nur ein einziges Mitglied zu beklagen,

Herrn Max Knuth, Berlin,

der seit Jahren ein ständiger Besucher Reiths und der Nördlinger Hütte war; sein Andenken wird wie in Reith so auch in der Sektion weiterleben.

Die Mitgliederbewegung 1928 weist folgende Zahlen auf: Stand am 31. Dez. 1927 230; ausgetreten bzw. an andere Sektionen überwiesen 15, ausgeschlossen 1, aufgenommen 13, heutiger Stand 227, darunter 35 B Mitglieder.

Anlässlich ihrer 25 jährigen Mitgliedschaft konnte das Ehrenzeichen folgenden Herrn verliehen werden: Regierungspräsident Dr. Gustav Rohmer, Ansbach, Bankdirektor Otto Rehlen, Nördlingen, Kaufmann Fritz Kreis, München.

Die Vereinsgeschäfte wurden in 3 Ausschusssitzungen und in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 3. Dezember erledigt. Auf der Hauptversammlung des D. u. Ö. A. V. in Stuttgart am 14. u. 15. Juli war die Sektion durch den 2. Vorsitzenden, Herrn Oberlehrer Braun als Stimmführer, und den Kassier, Herrn Landesgewerberat Zeitrög, vertreten.

An Vorträgen fanden statt:

- 31. Jan.: „Mit dem Hapagdampfer nach Ostasien“,
Lichtbilder mit Begleittext;
- 6. März: „Die Arlbergbahn“,
Lichtbildervortrag von Herrn Inspektor Rüdell;
- 28. März: „Durch die Allgäuer- u. Lechtaler- i. d. Ötztaler Alpen“,
Lichtbildervortrag von Herrn Oberlehrer Braun;
- 25. Apr. „Die Überschreitung d. Matterhorns v. Zermatt aus“,
Lichtbildervortrag von Herrn Rondholz
(Sekt. Bayerland München).

Die Sektionsbücherei wurde auch in diesem Jahre durch verschiedene Neuanschaffungen bereichert; sie soll allmählich so ausgebaut werden, daß von sämtlichen Gebieten der Ostalpen neuzeitliche Führer und Karten vorhanden sind.

Aus dem Hütten- und Wegbaubericht ist zu entnehmen, daß sich die Hütte in einwandfreiem Zustand befindet; vor der Hütte wurden neue Tische und Bänke aufgestellt. Das günstige Sommer- und Herbstwetter hat der Hütte

ca. 5000 Besucher mit 432 Übernachtungen gebracht. Am 16. Aug. 1928 waren es 30 Jahre, daß die Hütte eingeweiht wurde; Herr Otto Rehlen sen., der Altmeister der Sektion, war an diesem Tage zum 47. Male auf der Hütte und wies in einer Ansprache an die Hüttenbesucher auf die Bedeutung des Tages hin. — Die Zugangswege zur Hütte von Reith und Seefeld sind in gutem Zustand; der Weg durch das Giesenbachtal und über den Ursprungsattel wird im kommenden Jahre fertiggestellt. Den Streit mit der Sektion Innsbruck wegen der Arbeitsgebietsgrenze hat der Hauptausschuß zu unseren Gunsten entschieden, so daß die Freijungspitze nunmehr zu unserem Hüttengebiet gehört. — Von der Reitherspitze erscheint in nächster Zeit ein neues Panorama, da das alte vergriffen ist und auch ziemlich fehlerhaft war.

Die satzungsgemäß sowie durch den Rücktritt des 1. Vorsitzenden, Herrn Oberstudienrats G. Buckel, notwendig gewordene Neuwahl des Ausschusses ergab folgende Besetzung:

- ✓ 1. Vorsitzender: Oberlehrer Walther Braun,
- ✓ 2. „ Bankdirektor Hermann Salfner;
- ✓ 1. Schriftführer: Rentner Wilhelm Söldner,
- 2. „ Obersekretär Hans Henseler,
- Kassier Landesgewerberat Wilhelm Zeitrög,
- Hüttenwart: Konditormeister Fritz Weidner,
- Beisitzer: Rentner Otto Rehlen,
- Oberingenieur Edwin Schulz.

Dem bisherigen 1. Vorsitzenden, der aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niedergelegt hat, spricht die Sektion auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank aus für die treuen und ersprißlichen Dienste, die er der Sektion in langen Jahren als 1. Schriftführer und 1. Vorsitzender geleistet hat.

Rechnungsprüfer sind die Herren Kommerzienrat Christian Kreis und Großkaufmann Otto Weibach.

Von den zum Hüttenerweiterungsbau 1925 gezeichneten Anteilscheinen wurden auch heuer wieder 50 Stück im Gesamtbetrage von RM. 500. — ausgelost.

Das Mitgliederverzeichnis wird aus Ersparnisgründen dem gedruckten Jahres- und Kassenbericht nur mehr alle zwei Jahre beigelegt.



Auszug aus der Rechnung pro 1927/28.

Gesamt- Einnahmen u. -Ausgaben der Sektionskaffe 1927/28
in Reichsmark

Einnahmen: RM. 3882.31 Ausgaben: RM. 3198.71
Aktivrest: RM. 683.60

Gesamt-Einnahmen und -Ausgaben der Nördlinger Hütte
in Schillingen.

Einnahmen: S 1869.— Ausgaben: S 606.96
Aktivrest: S 1262.04

Conto bei der Sparkasse Innsbruck

Anlage: S 1834.53 Abhebungen: S 1714.95
Aktivrest: S 119.58

Postscheckkonto München

Gutschriften: RM. 1129.65 Lastschriften: RM. 1124.72
Aktivrest: RM. 4.93

Conto bei der Gewerbebank Nördlingen

Soll: RM. 2273.88 Haben: RM. 2867.49
Aktivrest: 593.61

Vermögen der Sektion Nördlingen Ende 1928.

Nördlinger Hütte mit Einrichtung	RM. 23 193.66
Bibliothek	328.74
Lichtbilderapparat	153.04
Sparkasse Innsbruck Sch. 119.58	71.74
Gewerbebank Nördlingen	593.61
Postscheckkonto München	4.93
Bar	85.06
Hütten- und Wegbaukonto	91.85

Gesamtvermögen RM. 24 582.46

Schulden: 625 Anteilscheine à RM. 10.— = RM. 6 250.—

Reines Vermögen RM. 18 332.46

Neuanschaffungen für Bibliothek: RM. 48.—

Außerdem wurden bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 3. Dez. 1928 50 Anteilscheine à RM. 10.— = RM. 500.— zur Auszahlung verlost, so daß der Schuldenstand auf RM. 5750.— zurückgeht.

Nördlingen, 18. November 1928.

Wilhelm Zeiträg, Kassier.

Jahresbericht der Sektion Nördlingen

des Deutschen u.
Oesterreichischen
Alpenvereins E. V.

1928/29

